



EINLADUNG ZUR PRAXISWERKSTATT

Mehr als nur ein „schlamperter“ Streifen – Blühstreifen im Grünland sinnvoll anlegen

Wann? Montag, 9. Mai 2022, 10:00 – 15:00 Uhr

Wo? Familie Seiler Vulgo Scheitzenberg, Matzingweg 21, 5300 Hallwang



Ein Blühstreifen bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen im Grünland und schafft es, die Artenvielfalt zu erhalten. Doch was braucht es für einen Blühstreifen, wie legt man diesen an und pflegt ihn? Bei dieser Praxiswerkstatt lernen wir das Handwerk und legen gemeinsam einen Blühstreifen bei Familie Seiler an. Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern herzlich zur Praxiswerkstatt rund um die blühende Vielfalt im Grünland ein! *Diese Veranstaltung ist mit 1 Stunde als verpflichtende Weiterbildung für ÖPUL ab 2023 für die Maßnahmen UBB und Biologische Wirtschaftsweise anrechenbar.*

Programm

- 10:00 **Begrüßung Woerle und ÖKL**
- 10:05 **Insektenvielfalt im Grünland – wie wir sie erhalten und fördern**
Johann Neumayer, Biologe und Wildbienenkenner, Naturschutzbund
- 10:35 **Anlage von Wildblumenwiesen in ertragsbetonten Grünlandgebieten und Biodiversitätsflächen im Rahmen von ÖPUL ab 2023**
Matthias Greisberger und Franziska Oberlechner, LK Salzburg
- 11:05 **Landwirt:innen berichten aus der Praxis: Erfahrungen mit Wildblumen- und Altgrasstreifen**
- 11:30 **Anlage von Wildblumenwiesen in Salzburg**
Maschinenring Salzburg
- 12:00 **Kaffee und Jausenpause**
- 12:30 **PRAXISWERKSTATT „Vom Saatbett zum Blühstreifen“**
Gemeinsames Anlegen einer Blühstreifen auf dem Betrieb der Familie Seiler mit Unterstützung des Maschinenrings Flachgau
- 15:00 **Ausklang und Veranstaltungsende**

ANMELDUNG: Wir bitten um eine Anmeldung **bis spätestens 6. Mai 2022** bei Diana Reuter (Woerle) unter:
Tel. 0660/7075511 oder E-Mail D.Reuter@woerle.at

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.vielfalt-am-betrieb.at

Die Veranstaltung ist für alle Landwirtinnen und Landwirte mit Betriebsnummer sowie deren Familienangehörige und MitarbeiterInnen **kostenlos** und wird im Rahmen des österreichweiten Bildungsprojektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ von EU, Bund und Ländern gefördert.